

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CJB,  
liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von InKultuRa,

jede Religionsgemeinschaft der Welt versucht die uralten Menschheitsfragen zu beantworten: Woher - warum – wohin? Die drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam haben gemeinsam, dass sie an einen einzigen Gott glauben und sich auf Abraham, den Stammvater der Israeliten nach der Tora bzw. auf den Ibrahim des Koran und seinen Gott, beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen zu einem Vortrag über:

## Die drei abrahamischen Religionen. Glauben Juden, Christen und Muslime an den gleichen Gott?

Referent: Prof. Dr. theol. Reinhold Bernhardt (Basel)

Montag, 11. Juli 19:00 Uhr

Evangelisches Matthäus-Gemeindehaus, 88214 Ravensburg, Weinbergstraße 12



Im Vortrag geht es darum, die historischen und theologischen Verwandtschaftsbeziehungen in der Familie der Religionen, die sich auf Abraham berufen, auszuleuchten. Verbindet der Glaube an den einen Gott, oder brechen gerade an den verschiedenen Gottesverständnissen die theologischen Konflikte auf? Das führt zu der Frage, ob Christen, Juden und Muslime gemeinsam Gottesdienst feiern können. Und wie sieht es mit dem Verständnis der Offenbarung aus? Welche Rolle spielen die Heiligen Schriften? Wie lässt sich unter heutigen Bedingungen ein interreligiöser Dialog führen, der es wirklich ernst meint?

Prof. Bernhardt plädiert in seinem Vortrag dafür, die Spannungen zwischen den drei Religionen nicht einfach zuzudecken, sondern möglichst konstruktiv zu einem „Dialog des Lebens“ vorzustoßen. Viel Vorarbeit ist in den letzten Jahren im Hinblick auf die Beziehungen zwischen Christentum und Judentum geleistet worden, ein enormer Paradigmenwechsel hat sich vollzogen - eine ähnliche Neubestimmung der Beziehung zum Islam steht jedoch noch aus.

**Prof. Dr. Reinhold Bernhardt** ist Professor für Systematische Theologie und Dogmatik an der Universität Basel und Dekan der Theologischen Fakultät. Seit Mitte der 1980er arbeitet er an der Frage der interreligiösen Beziehungen aus der Sicht des Christentums. Viele Veröffentlichungen sind daraus hervorgegangen.

Immer wieder hat er an interreligiösen Begegnungen mit Juden und Muslimen, aber auch mit Anhängern östlicher Religionen teilgenommen. Mehr als vier Jahre weilte er des Öfteren zu Vorträgen und Veranstaltungen im Iran. Die dort gemachten Erfahrungen werden in seinen Vortrag einfließen.

Wir möchten Sie zu diesem spannenden Abend herzlich einladen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Edwin Schulz, Evangelischer Vorsitzender



**Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns sehr freuen!**

**Geschäftsstelle:**

Ursula Wolf, Verdistrasse 20, 88276 Berg  
Tel.: 0751 54646, Mail: ursula.wolf@cjb-rv.de

[www.cjb-rv.de](http://www.cjb-rv.de)

**Bank- und Spendenkonto:**

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB